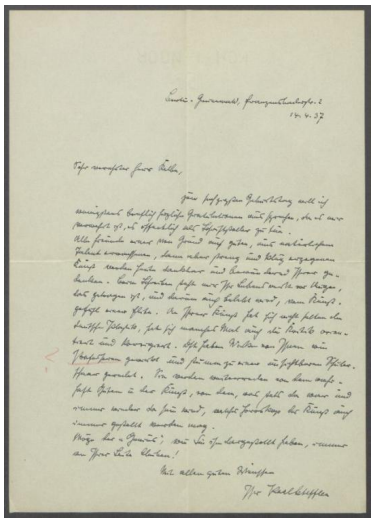
Brief von Karl Scheffler an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Karl Scheffler
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	14.04.1937
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.303
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 203
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1509632
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Gratulation zum 60. Geburtstag von Georg Kolbe und zu seinem Lebenswerk.

Transkription

Berlin-Grunewald, Franzensbader Str. 2
14.4.37

Sehr verehrter Herr Kolbe,

zum sechzigsten Geburtstag will ich
wenigstens brieflich herzliche Gratulationen aussprechen, da es mir verwehrt ist, es öffentlich als Schriftsteller zu tun.

Alle Freunde einer von Grund auf guten, aus natürlichem Talent erwachsenen, dann aber streng und klug erzogenen Kunst werden heute dankbar und bewundernd Ihrer gedenken. Beim Schreiben steht mir Ihr Lebenswerk vor Augen, das getragen ist, und darum auch belebt wird, vom Kunstgefühl einer Elite. An Ihrer Kunst hat sich nicht selten die deutsche Plastik, hat sich manches Mal auch die Kritik orientiert und korrigiert. Oft haben Werke von Ihnen wie Professoren [von Georg Kolbe rot unterstrichen] gewirkt und stumm zu einer unsichtbaren Schülerschar geredet. Sie werden weiterreden von dem wahrhaft Guten in der Kunst, von dem, was stets da war und

immer wieder da sein wird, welches Horoskop der Kunst auch immer gestellt werden mag.

Möge der „Genius[1]“, wie Sie ihn dargestellt haben, immer an Ihrer Seite bleiben!

Mit allen guten Wünschen
Ihr Karl Scheffler

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, "Genius für das Opernhaus in Berlin", 1928